

Inhaltsverzeichnis

1	Relevanz	11
1.1	Entwicklungen der Forschung	14
1.2	Der individuelle Sprecher im linguistischen Kontext: Beispiele einschlägiger Forschungsarbeiten	37
1.3	Zusammenfassung relevanter Aspekte für die vorliegende Arbeit	42
2	Grundzüge der eigenen empirischen Untersuchung:	
	Gegenstand, Vorgehen und Material	45
2.1	Theoretische Vorüberlegungen: Definitionen und Forschungsfragen	46
2.1.1	Die Trias Standard – Dialekt – Umgangssprache	47
2.1.2	Sprachbewegung und ihre definitonische Varianz	66
2.1.3	Forschungsvorhaben und Forschungsfragen	75
2.2	Das Untersuchungsgebiet	79
2.3	Die Gewährspersonen	88
2.3.1	Sprecher 1	96
2.3.2	Sprecher 2	99
2.3.3	Sprecher 3	101
2.3.4	Zusammenfassender Vergleich der Sprecher	103
2.4	Datengrundlage und Aufnahme-prozedur (Ganztag)	105
3	Analyse: Die „Bühne zur Darstellung persönlicher Identität“	107
3.1	Aufbereitung der Ganztagesaufnahmen: Strukturierungsverfahren und Vorlagen..	108
3.1.1	Variation der kommunikativen Anforderungen: Dokumentierte Tagesabläufe	111
3.1.1.1	Tagesablauf Sprecher 1	115
3.2	Diskussion der Untersuchungseinheiten	122
3.2.1	Beschreibungsebene 1: Variation der Gesprächspartner	123
3.2.1.1	Gesprächskonstellationen Sprecher 1	128
3.2.1.2	Gesprächskonstellationen Sprecher 2	128
3.2.1.3	Gesprächskonstellationen Sprecher 3	129
3.2.2	Beschreibungsebene 2: Variation sprachlicher Handlungen	130
3.2.2.1	Sprecher 1	134
3.2.2.2	Sprecher 2	135
3.2.2.3	Sprecher 3	137
3.2.2.4	Zusammenschau	139
3.2.3	Beschreibungsebene 3: Variation sprachlicher Formen und die Schwierigkeit ihrer Erfassung	141
3.2.3.1	Eine Alternative: Die Grobklassifizierung	143
3.2.3.2	Teilergebnisse Kategorisierung	148
3.2.3.3	Exkurs: Exemplarische Detailbetrachtung anhand der Daten des Sprechers 1	159
3.2.3.4	Zusammenschau und weiterführende Fragen	165

Inhalt

3.3	Annäherung aus pragmatischer Perspektive: Gesprächsbeschreibung ausgewählter Beispiele.....	168
3.3.1	Sprecher 1 <i>vertrag</i>	173
3.3.2	Sprecher 2 <i>vortrag</i>	227
3.3.3	Sprecher 2 <i>veranstaltung</i>	267
3.3.4	Sprecher 3 <i>einbruch</i>	276
3.3.5	Sprecher 3 <i>fest</i>	294
3.3.6	Sprecher 3 <i>urlaub</i>	304
3.4	Annäherung aus frequenzanalytischer Perspektive.....	318
3.4.1	Variablenbeschreibung für die exemplarische Auswertung	319
3.4.2	Zusammenschau der ausgewählten Variablen	321
3.4.3	Ergebnisse der Variablenauswertung für Sprecher 1	325
3.4.4	Ergebnisse der Variablenauswertung für Sprecher 2	334
3.4.5	Ergebnisse der Variablenauswertung für Sprecher 3	345
3.4.6	Zusammenschau.....	355
4	Schlussbetrachtung und Aussichten	359
4.1	Sprecher 1	369
4.2	Sprecher 2	371
4.3	Sprecher 3	375
4.4	Aussichten und kritischer Rückblick	381
5	Literaturverzeichnis.....	391
6	Anhang	423
6.1	Gesprächsleitfaden	423
6.2	Selbsteinschätzung der Sprecher 2 und 3 zum eigenen Standard- bzw. Dialektgebrauch	426
6.3	Tagesabläufe des Sprechers 2 und Sprechers 3.....	429
6.4	Tabellarische Übersicht der Grobkategorisierung für alle drei Sprecher.....	447
6.5	Detailbetrachtung für die übrigen Sprecher	450
6.6	Transkripte	451
6.7	Auswertungen	469
	Abbildungsverzeichnis.....	471
	Tabellenverzeichnis.....	475
	Abkürzungsverzeichnis	477
	Verzeichnis der Gesprächsteilnehmer.....	479